

Aus alten Gemeinderechnungen

Man könnte Bände schreiben, wollte man die Einträge über Soll und Haben einer Gemeinde, die in den alten Rechnungen auftreten alle veröffentlichen. In diesen vergilbten Heften und Büchern liegt so viel Lebensweisheit, so viel Sorgen aller Gemeindeglieder, dass sie es wert machen, durchgelesen zu werden. Nur einige Proben sollen angeschossen wiedergegeben werden. Auch ist ein Originaleintrag angeheftet.

.....

Um 1779 ist der Michel Bitt Rechner
1785 trat an dessen Stelle der Christian Maulbetsch
1790 Jakob Friedrich Scholl
1796 der Gassenwirt Christoph Riexinger
1804 Andreß Ruoff, bis zum Jahre 1830.
(Siehe Liste der Gemeindepfleger)

Eintrag in die Rechnung 1796-1798

Wegen des leidigen Krieges zwischen S.K.K. Majestät und der Republik Frankreich hat allhiesiger Ort folgende Unkosten gehabt:

1 französischer Vprspann-nach anliegender Consignation und 197 fl macht.

Für 38 Paar Schuhe, die für das französische Militär gemacht werden sollten -aber nur 25 Paar wegen übergrosser Armut geliefert werden konnten und 21 fl dem Schumacher bezahlt worden sind.

Für Pferdebeschläge sind noch zu zahlen 67 fl 30 kr

Auf Ordre eines franz. Generals musste in Neuenbürg
für ihn Zucker gekauft und geholt werden. Kosten 19 fl
Für Mehl, Brot für die Besatzung angeschafft 32 fl
Salve Garde -Kosten 22 fl

Lammwirt Schwaigle hat 55 Mann mit Wein versorgt
die Gemeinde muss ihn zahlen

Plünderungsschäden 80 fl

Die Gemeindekasse wurde von den franz. Truppen geleert-
sie hatte noch 100 fl und 43 kr darinnen.

Im Dezember 1796 mussten nach Rastatt geführt
werden 592 Laibe Brot zu 5 Pfund der Laib.

7 z Mehl. 20 Scheffel Hafer.

Schulden die die Truppen hinterlassen haben:

bei Lammwirt 40 fl

Bei Sonnenwirt Zeltmann 80 fl, beim Gassenwirt
Riexinger 15 fl.

Adam Zeltmann verpflegte 19 Tage lang einen Reiter
Am 10. Dezember lagen jahrs drauf (1797)

200 Mann und etliche Offiziere mit ihren Pferden hier
im Quartier. Dazu mussten geliefert werden

14 Bund Stroh, 14 Lichter und manches andere dazu.

Zwischen 1796-97 entstanden an Quartier- und Kriegs-
kosten

französische Kosten 630 fl

KK. österreichische 907 fl

KK württembergische Kriegskosten 62 fl.

Und die Kassen sind alle leer geplündert! "
